



Ausführungsbestimmungen (AFB) für den Final der Schweizerischen Einzelmeisterschaft Jugend und Veteranen (JU+VE)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie ein, dass persönliche Daten von Ihnen (z.B. Name, Geburtsdatum, Verein, Wohnort, Kanton, Bilder etc.) z.B. auf Start- und Ranglisten und/oder in den entsprechenden Medien publiziert sowie während der Veranstaltung genannt werden. Auch einer Weitergabe dieser Daten an einen Auftragsbearbeiter, der für die Durchführung und/oder Resultatermittlung zuständig ist, wird zugestimmt.

Weitere Informationen unter:

https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home/datenschutz/freizeit_sport/teilnahme_sport.html

Ausgabe 2026– Seite 1

1. Zweck

Ausführungsbestimmungen für den Final der Schweizerischen Einzelmeisterschaft Jugend und Veteranen (JU+VE).

2. Grundlage

- 2.1 Reglement für den JU+VE-Final der SVEM (SSV Reg 3.65.01 d) + (VSSV Reg SVEM)
- 2.2 Reglement schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaften G50M (SVEM-G50), Heimrunde JU+VE
- 2.3 Ausführungsbestimmungen für die Ausscheidungsschiessen der Schweizerischen Einzelmeisterschaft Jugend und Veteranen (JU+VE) (SSV + VSSV)
- 2.4 Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV; Reg.-Nr. 2.10)
- 2.5 AFB für die Teilnahmeberechtigung von ausländischen Staatsangehörigen an Wettkämpfen des SSV (Reg.-Nr. 2.18.01)
- 2.6 Ausführungsbestimmungen für das Schiessen von Junioren (Reg. 2.18.03)
- 2.7 Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel des VBS (SAT, Form 27.132)

3. Finalteilnahme

Zur Teilnahme am Final werden gestützt auf die ermittelten Qualifikationsresultate die besten Schützen eingeladen. Die Qualifikationslimiten werden gestützt auf das vorhandene Scheibenangebot festgelegt.

4. Kategorien und Final Teilnehmeranzahlen

4.1 Gewehr 300m

Kategorien	Sportgeräte	Ungefähr Teilnehmer	Anzahl Teilnehmer
A - V	Standardgewehr + Freigewehr	26 %	35
D - V	Stgw 57/03	37 %	50
E - V	Stgw 90, Kar + Langgw + Stgw 57/02	37 %	50
Total		100 %	135

Die Quoten werden entsprechend der Teilnehmer der Heimrunde überprüft und wenn notwendig angepasst.

Bei den Junioren (U17 / U21) erfolgt die Zuteilung anhand der zu erreichenden Qualifikationslimiten wie folgt:

Kategorien	Sportgeräte	Anzahl Teilnehmer
A - U17 / A - U21	Standardgewehr	max. 315
E - U17 / E - U21	Stgw 90	

4.2 Gewehr 50m

Distanz	Kategorie	Sportgeräte	Anzahl Teilnehmer
G50m	A - V	Kleinkaliber Freigewehr KK - FG	ca. 22
	A – SV	Kleinkaliber Freigewehr KK - FG	ca. 22
	A - U17	Kleinkaliber Freigewehr KK - FG	ca. 15
	A - U21	Kleinkaliber Freigewehr KK - FG	ca. 15

4.3 Pistole 25 m

P25m	D – V	Rand- und Zentralfeuerpistole	RF + CF	ca. 15
	E – V	Ordonnanzpistole	OP	ca. 15
	D – U17	Rand- und Zentralfeuerpistole	RF + CF	ca. 50
	D – U21	Rand- und Zentralfeuerpistole	RF + CF	

4.4 Teilnehmerzahlen und Nachmeldungen

Die Finalteilnehmer werden nach den Ausführungsbestimmungen für das jeweilige Wettkampfsjahr ermittelt. Die qualifizierten Schützen werden elektronisch (per E-Mail) eingeladen und melden sich elektronisch für den Final an oder ab. Abgemeldete Schützen werden durch einen in der Rangliste nachfolgenden Schützen ersetzt. Nachrückende Schützen erhalten zum Zeitpunkt der Abmeldung eines Teilnehmers eine Einladung per E-Mail.

5. Termine

Anmeldeschluss für Finalisten an OK Thun: 12. Oktober 2026.

6. Lizenzpflicht

Der Finalwettkampf ist für alle Teilnehmer nicht lizenzpflichtig.

7. Betreuung der Schiessenden

7.1 Gewehr 300m

- Einzig dem Betreuer ist es gestattet, während der Einrichtungsphase bis zum Wettkampfbeginn den Teilnehmenden behilflich zu sein.
- Bei **Junioren (U13 - U17)** hat sich der Betreuer grundsätzlich am Fussende des Schiesslagers aufzuhalten. Der Betreuer darf bei Bedarf zum Teilnehmenden vortreten, bei Visierkorrekturen behilflich sein und muss wieder zurücktreten.
- Bei **Junioren (U19 - U21)** ist es dem Betreuer gestattet, zwischen den Probeschüssen und Wettkampfprogramm, sich mit den Teilnehmenden kurz zu unterhalten oder ihnen bei der Visierkorrektur behilflich zu sein.
- Bei **Junioren (U13 - U21)** ist der Betreuer verpflichtet, die korrekte Waffenhandhabung und Waffenmanipulationen vor Wettkampfbeginn und nach Wettkampfbeginn durchzusetzen, insbesondere eine korrekte Entladekontrolle durchzuführen.
- Vor den Absperrungen dürfen sich einzig Schiessende, Betreuer der Jugendlichen und Funktionäre der Finalorganisation neben den Warnerpulten aufhalten.

7.2 Pistole 25m

- Nach dem Kommando „Schützen Stände belegen“ dürfen sich nur Schiessende und Funktionäre der Wettkampforganisation vor der Absperrung aufhalten.
- Die Betreuung der Schiessenden mittels Handzeichen ist gestattet, (Zurufe sind verboten). Der Betreuer kann sich beim Standfunktionär melden, dass er den Schützen aufmerksam macht, dass der Betreuer ihn sprechen möchte.
- Möchte ein Schütze mit dem Betreuer sprechen, muss er sich beim Standfunktionär durch ein Handzeichen melden.

7.3 Gewehr 50m

- Einzig dem Betreuer ist es gestattet, während der Einrichtungsphase bis zum Wettkampfbeginn den Teilnehmenden behilflich zu sein.
- Bei **Junioren (U13 - U17)** hat sich der Betreuer grundsätzlich am Fussende des Schiesslagers aufzuhalten. Der Betreuer darf bei Bedarf zum Teilnehmenden vortreten, bei Visierkorrekturen behilflich sein und muss wieder zurücktreten.
- Bei **Junioren (U19 - U21)** ist es dem Betreuer gestattet, zwischen den Probeschüssen und Wettkampfprogramm, sich mit den Teilnehmenden kurz zu unterhalten oder ihnen bei der Visierkorrektur behilflich zu sein.

8. Schiessprogramme

Distanz	Kategorie	Scheibenbild	Probeschüsse obligatorisch	Wettkampf
G300m	Alle	A 10 Zehntelwertung	5 Schüsse	20 Schüsse EF in 25 Minuten inklusive Probeschüsse
G50m	Alle	Scheibe 10 Zehntelwertung	unbeschränkt	20 Schüsse EF inkl. Probeschüsse in 30 Minuten
P25m	Alle	ISSF 25m 5-10	1 Serie à 5 Schüsse in 40 Sekunden	4 Serien à 5 Schüsse in je 40 Sekunden, kommandiert

8.1 Teilnahmeberechtigung Meisterfinal

Die Schützen mit dem höchsten Total des Finals sind gemäss nachstehender Tabelle teilnahmeberechtigt.

Distanz	Kategorie	Teilnehmer	Rangierung
	A - V	8	Höheres Finalresultat. Bei Gleichheit entscheiden: 1. Letzte geschossene Passe. 2. Erste geschossene Passe. 3. Schusswerte der Finalschüsse rückwärts.
	D - V	8	
	E - V	8	
	A - U17	8	
	A - U21	8	
	E - U17	8	
	E - U21	8	
G50m	A - V	8	Höheres Finalresultat. Bei Gleichheit entscheiden: 1. Letzte geschossene Passe. 2. Erste geschossene Passe. 3. Schusswerte der Finalschüsse rückwärts.
	A - SV	8	
	A - U17	8	
	A - U21	8	
P25m	D - V	8	Bei Gleichheit: - höheres Resultat der 2. Serie im Meisterfinal - Junioren: das tiefere Alter - Veteranen: das höhere Alter
	E - V	8	
	D - U17 D - U21	je 8	

10. Schiessprogramm Meisterfinal

Distanz	Kategorie	Scheibenbild	Probeschüsse	Wettkampf
G300m	Alle	A10 Zehntelwertung	3 Schüsse in 3 Min	10 Schüsse EF in je 1 Min einzeln kommandiert
G50m	Alle	Scheibe 10 Zehntelwertung	Anzahl unbeschränkt, in 8 Min. inkl. Einricht- und Probeschusszeit	10 Schüsse EF in je 30 Sek. einzeln kommandiert
P25m	Alle	ISSF 25m 5-10	1 Serie à 5 Schüsse in 40 Sekunden	2 Serien zu 5 Schüssen in je 40 Sek kommandiert

11. Rangierung

Das Total der Punktezahl im Meisterfinal ergibt den Schlussrang. Bei Punktegleichheit entscheiden:

Distanz	Kategorie	Reihenfolge
G300m	Alle	Bei Gleichheit: - Schusswerte rückwärts der Schüsse im Meisterfinal, - Junioren: das tiefere Alter, - Veteranen: das höhere Alter
G50m	Alle	Bei Gleichheit: - Schusswerte rückwärts der Schüsse im Meisterfinal, - Junioren: das tiefere Alter, - Veteranen: das höhere Alter
P25m	Alle	Bei Gleichheit: - höheres Resultat der 2. Serie im Meisterfinal - Junioren: das tiefere Alter - Veteranen: das höhere Alter

12. Besondere Bestimmungen

1.1 Für den Final und den Meisterfinal wird kein Doppelgeld erhoben.

13. Auszeichnungen

Die drei Erstklassierten pro Kategorie jeder Distanz erhalten Gold-, Silber-, bzw. Bronzemedailles und eine variable Prämienkarte des VSSV im Wert von:

1. Rang CHF 200.00
2. Rang CHF 100.00
3. Rang CHF 50.00

Schützen mit dem gleichen Resultat wie der Drittrangierte erhalten ebenfalls die Bronzemedaille jedoch keine variable Prämienkarte.

14. Sonderregelung Rangierung und Wertung

Die Vergabe der Medaillen und Titel ohne Meisterfinal ist ausnahmsweise unter folgenden Bedingungen möglich:

- Bei einem, durch technisches Versagen der elektronischen Trefferanlagen (nicht nur Teile davon) erzwungenen Abbruch des Meisterfinals.
- Wenn aus meteorologischen Gründen (Nebel, Schneesturm usw.) und der daraus resultierenden zeitlichen Verschiebung der Ablösungen des Finals, die Durchführung der Meisterfinals nicht mehr möglich ist.

In diesen Fällen werden die Rangierung und die Abgabe der Auszeichnung anhand der Resultate der Finals vorgenommen.

15. Schlussbestimmungen

Die vorliegenden AFB wurden vom Zentralvorstand VSSV am 11. Juni 2026 genehmigt. Die Genehmigung durch die Abteilungen G300, G10/50 und Pistole des SSV erfolgte am 9. Juli 2026.

Sie bilden einen integrierenden Bestandteil des Reglements schweizerische Veteranen Einzelmeisterschaften (SVEM-FN) JU+VE-Final und treten per 01. August 2026 in Kraft.

Verband Schweizer Schützenveteranen

Schiesskommission

Martin Landis

Schweizer Schiesssportverband

Abteilung G300 +
Ressortleiter JU+VE
Walter Meer

Abteilung Pistole
Paul Stutz

Abteilung G10/50m
Caroline Weber-Widmer